



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion



# Zentrale Aufnahmeprüfung Berufsmaturitätsschule und Fachmittelschule Frühling 2024

**Deutsch**

**Serie D**

**Sprachbetrachtung und Textverständnis**

**Dauer: 45 Minuten**

**LÖSUNGEN**

## Korrekturhinweise

Fehler in Orthografie, Syntax und Interpunktion, die die geprüften Aspekte nicht tangieren, geben keinen Abzug.

Gestrichene sowie unleserliche oder nicht eindeutige / nicht klare Antworten werden nicht bewertet.

Halbe Punkte sind nur dort zulässig, wo es die Korrekturanleitung explizit verlangt, und werden am Ende der Aufgabe auf ganze Punkte abgerundet.

Auch bei Abzügen geht die Punktzahl nicht unter null.

| Sprachprüfung             |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |           |
|---------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| Aufgabe                   | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       | Total     |
| <b>Maximale Punktzahl</b> | <b>5</b> | <b>3</b> | <b>7</b> | <b>6</b> | <b>3</b> | <b>6</b> | <b>5</b> | <b>5</b> | <b>5</b> | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>5</b> | <b>60</b> |



## Aufgabe 1

Kreuzen Sie **die richtige Antwort** an. Pro Teilaufgabe ist nur eine Antwort richtig. (5 Punkte)

- 1.1 Was nennt der Autor als «*Chance*» (Z.16) von mündlich geäusserten Sätzen?
- Mündliche Aussagen passen sich der Social-Media-Sprache an.
- Mündliche Aussagen kann man im Nachhinein zurechtbiegen.**
- Mündliche Aussagen sind mit besonders viel Bedacht formuliert.
- Mündliche Aussagen sind weniger flüchtig als elektronische Sprache.
- 1.2 Weshalb fragt der Autor, ob der Leser oder die Leserin sich an verfasste und erhaltene elektronische Nachrichten erinnere?
- Durch die zu erwartende Antwort gewinnt er die Leserschaft für seine Sichtweise.**
- Er bestreitet dadurch, dass elektronische Medien das Erinnerungsvermögen verringern.
- Er möchte erfahren, ob seine Leserschaft elektronisch kommuniziert.
- Er möchte, dass man elektronische Nachrichten mit mehr Sorgfalt liest.
- 1.3 Welche Erkenntnis illustriert der Autor mit seinem Beispiel einer Zeitung?
- Texte auf Papier überdauern die Zeit besser als solche in elektronischer Form.**
- Sein Zeitungsartikel isoliert besser als Kurznachrichten auf sozialen Netzwerken.
- Texte in Papierform haben keine Halbwertszeit.
- Die Fähigkeit zu lesen wird wohl aussterben.
- 1.4 Welches Problem unterschätzen gemäss Text viele bei SMS-Nachrichten?
- Die Sprache elektronischer Kurznachrichten ist zu kurzlebig für wichtige Informationen.
- Ihre unbedachten Formulierungen werden von den Empfängern nicht als Versehen erkannt.**
- Soziale Netzwerke eignen sich ausschliesslich für ernste Themen.
- SMS müssen immer in eine mündliche Ausdrucksweise übersetzt werden.
- 1.5 Was passiert gemäss Autor sowohl in einem Telefongespräch als auch beim Verfassen einer SMS?
- Unbedachte Äusserungen werden häufig mehrmals wiederholt.
- Wer spricht oder schreibt, ist sich bewusst, dass sein Text stets mehrfach geprüft wird.
- Der Empfänger oder die Empfängerin stehen der Nachricht immer kritisch gegenüber.
- Die Haltung ist von der Mündlichkeit geprägt; deshalb formuliert man auch unüberlegt.**

**Pro richtig angekreuzte Aussage 1 P.**

**Es darf pro Teilaufgabe nur eine Aussage angekreuzt werden, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.**

**Punkte Aufgabe 1**

**5**



## Aufgabe 2

Woran lässt sich erkennen, dass dem Autor die aktuelle Verwendung des Begriffes «**definitiv**» nicht einleuchtet?

Kreuzen Sie die drei Antworten an, die laut Text am besten passen.  
Setzen Sie genau drei Kreuze. (3 Punkte)

|     |  |                          |
|-----|--|--------------------------|
| 2.1 | Wer das Wort «definitiv» verwendet, wird nicht langfristig wahrgenommen.   | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 | Der Begriff wird heutzutage in jedem Satz verwendet und veredelt Mails und Chat-Nachrichten.                                       | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 | <b>Der Autor hofft, dass dies bloss eine vorübergehende Mode ist.</b>  | <b>X</b>                 |
| 2.4 | <b>Der Autor bemängelt, dass der Begriff ohne wirkliche Funktion verwendet wird.</b>   | <b>X</b>                 |
| 2.5 | Der Autor kritisiert, dass definitive Aussagen sich nicht mehr ändern lassen.  | <input type="checkbox"/> |
| 2.6 | <b>Der Autor macht sich über die häufige Verwendung von «definitiv» lustig.</b>  | <b>X</b>                 |
| 2.7 | Der Autor denkt an all die Leute, welche die erwähnte Pizza nicht mögen, und lehnt darum die Verwendung des Wortes «definitiv» ab. | <input type="checkbox"/> |
| 2.8 | Wenn der Autor sich hundert Mal in diesen Ausdruck verbeissen muss, kommt er in der Lektüre nicht weiter.                          | <input type="checkbox"/> |

3 x 1 P.

**Abzug für falsch gesetzte Kreuze gibt es nur, wenn mehr als drei Kreuze gesetzt wurden. Dann wird für jedes überzählige Kreuz 1 P. abgezogen. Das Total geht aber nicht unter null.**

**Punkte Aufgabe 2**

**3**



### Aufgabe 3

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen laut Text **richtig**, **falsch** oder **ungeklärt** sind.

Setzen Sie pro Satz nur je ein Kreuz. (7 Punkte)

|     |   | richtig                             | falsch                              | ungeklärt                           |
|-----|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3.1 | Der Autor hat keine Ahnung, warum heutzutage die Leute das Wort «definitiv» so häufig benutzen.                   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 3.2 | Viele schreiben ihre E-Mails so, wie sie sprechen.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 3.3 | Der Autor zieht Gespräche am Küchentisch der Kommunikation mittels SMS-Nachrichten vor.                           | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.4 | Der Autor lobt die Pizza, die er selbst im Restaurant gegessen hat.   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 3.5 | Zeitungsartikel werden auch in hundert Jahren in Papierform erscheinen.   | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.6 | Der Autor verwendet das Adjektiv «definitiv» schon im Titel auf ironische Art und Weise.                          | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 3.7 | Der Autor betont, dass unbedachte schriftliche Äußerungen zum Nachteil des Verfassers beständig erhalten blieben. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |

**Pro richtig angekreuzte Aussage 1 P.**

**Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.**

**Punkte Aufgabe 3**

|          |
|----------|
| <b>7</b> |
|----------|



### Aufgabe 4

Streichen Sie den **Begriff** durch, der von der Bedeutung her **am wenigsten** zum fettgedruckten Ausdruck passt, so wie er im Satz verwendet wird.

Streichen Sie jeweils exakt einen Begriff durch. (6 Punkte)

|                 |   |           |                   |           |
|-----------------|---|-----------|-------------------|-----------|
| <b>Beispiel</b> | Auf elektronischem Weg wird fast nichts <b>behalten</b> . |           |                   |           |
| verinnerlicht   | bewahrt   | verankert | <b>aufgefasst</b> | gesichert |

|  |             |           |              |                     |
|--|-------------|-----------|--------------|---------------------|
| 4.1 Ein Satz, der <b>unbedacht</b> geäussert wurde, kann nicht oft wieder hervorgeholt werden. |             |           |              |                     |
| voreilig   | gedankenlos | unachtsam | leichtfertig | <b>gleichgültig</b> |

|   |               |            |             |                        |
|---|---------------|------------|-------------|------------------------|
| 4.2 Das Problem ist bloss, dass Sprache immer <b>flüchtiger</b> wird. |               |            |             |                        |
| schnelllebiger  | vergänglicher | temporärer | kurzlebiger | <b>oberflächlicher</b> |

|  |                     |             |                |            |
|--|---------------------|-------------|----------------|------------|
| 4.3 Dabei kann es um völlig <b>belanglose</b> Werturteile gehen. |                     |             |                |            |
| unbedeutende   | <b>überflüssige</b> | irrelevante | nebensächliche | unwichtige |

|   |                   |                  |       |                |
|---|-------------------|------------------|-------|----------------|
| 4.4 Wir <b>vernehmen</b> den Begriff auch bei Sportkommentaren. |                   |                  |       |                |
| kriegen ... mit   | schnappen ... auf | <b>begreifen</b> | hören | nehmen ... auf |

|   |                     |                |           |             |
|---|---------------------|----------------|-----------|-------------|
| 4.5 Es ist schwer zu sagen, wann sich der Begriff in der Alltagssprache <b>eingenistet</b> hat. |                     |                |           |             |
| angesiedelt   | <b>ausgebreitet</b> | niedergelassen | verankert | festgesetzt |

|   |               |            |              |         |
|---|---------------|------------|--------------|---------|
| 4.6 Nur so ist der <b>übermässige</b> Gebrauch des Adjektivs «definitiv» zu erklären. |               |            |              |         |
| <b>unsinnige</b>  | beträchtliche | erhebliche | umfangreiche | immense |

6 x 1 P.  
Es darf jeweils nur ein Begriff durchgestrichen sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Punkte Aufgabe 4

|   |
|---|
| 6 |
|---|



## Aufgabe 5

Welche der aufgelisteten **Redewendungen oder Sprichwörter** beschreiben die thematischen Aspekte aus dem Text am besten?

Kreuzen Sie nur je eine Redewendung / ein Sprichwort an. (3 Punkte)

**Beispiel:** *Man schreibt etwas und vergisst es danach schnell wieder:*

*zum einen Ohr hineingehen und zum andern Ohr wieder hinausgehen*

*den Faden verlieren*

*nur mit halbem Ohr zuhören*

*sich im Sande verlaufen*

5.1 In der mündlichen Sprache produzieren wir spontan oft unüberlegt verletzende Sätze, womit wir...

unser Herz ausschütten können

die Katze aus dem Sack lassen

**ins Fettnäpfchen treten können**

mit den Wölfen heulen

5.2 Das Gegenüber auf ein Missverständnis aufmerksam machen:

jemandem unter die Arme greifen

**jemandem etwas vor Augen führen**

jemanden auf die Schippe nehmen

jemandem etwas eintrichtern

5.3 Einer einzelnen Formulierung übertriebene Wichtigkeit zukommen lassen:

**aus einer Mücke einen Elefanten machen**

etwas zur Chefsache erklären

jemandem einen Bären aufbinden

viel Porzellan zerschlagen

**Pro richtig angekreuzte Aussage 1 P.**

**Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.**

**Punkte Aufgabe 5**

**3**



## Aufgabe 6

Ergänzen Sie die vorgegebenen Wörter jeweils um eines aus der fehlenden Wortart. Nomen, Verb und Adjektiv müssen jeweils aus der gleichen **Wortfamilie** stammen. Achtung: Keine nominalisierten Verben/Adjektive, keine Partizipien.

Notieren Sie jeweils exakt ein Wort.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (6 Punkte)

|                 | <b>Nomen</b>                                     | <b>Verb</b>               | <b>Adjektiv</b>  |
|-----------------|--|---------------------------|--|
| <b>Beispiel</b> | <i>Gespräch</i>                                  | <b>sprechen</b>           | <i>sprachlich</i>  |
| 6.1             | <b>Äusserung/Veräusserung<br/>Äusserlichkeit</b> | äussern                   | äusserlich   |
| 6.2             | Gewissheit                                       | wissen                    | <b>(un-)wissentlich/<br/>(un-)gewiss/<br/>gewissenhaft/gewissenlos/<br/>wissenschaftlich</b> |
| 6.3             | Normalität                                       | <b>normalisieren</b>      | normal   |
| 6.4             | Gültigkeit                                       | <b>(ver-)/(ab-)gelten</b> | gültig   |
| 6.5             | Gefahr   | <b>gefährden</b>          | gefährlich   |
| 6.6             | Riss   | herausreißen              | <b>rissig/reisserisch</b>  |

6 x 1 P.

Es sind nur korrekt geschriebene Lösungen zu akzeptieren.

Wenn pro Teilaufgabe mehr als ein Wort steht und nicht alle Lösungen korrekt sind, gibt es null Punkte für die Teilaufgabe.

Die Musterlösungen enthalten alle erwarteten Antworten; weitere korrekte Lösungen sind selbstverständlich auch zu akzeptieren.

Punkte Aufgabe 5

|   |
|---|
| 6 |
|---|



## Aufgabe 7

Setzen Sie die korrekten Verbformen des gegebenen Infinitivs in den verlangten **Zeitformen** ein.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (5 Punkte)

|                 | Infinitiv     | Präsens   | Präteritum  |
|-----------------|---------------|---|---|
| <b>Beispiel</b> | <i>ziehen</i> | <i>Wir <u>ziehen</u> voreilige Schlüsse.</i>                  | <i>Wir <u>zogen</u> voreilige Schlüsse.</i>                 |
| 7.1             | wahrnehmen    | Jeder <b>nimmt</b> die Umwelt unterschiedlich <b>wahr</b> .   | Jeder <b>nahm</b> die Umwelt unterschiedlich <b>wahr</b> .  |
| 7.2             | mögen         | Jeden Tag <b>mag</b> ich die Zeitungslektüre weniger.         | Jeden Tag <b>mochte</b> ich die Zeitungslektüre weniger.    |
| 7.3             | schaffen      | Du <b>schaffst</b> Kunstwerke für die Ewigkeit.               | Du <b>schufst</b> Kunstwerke für die Ewigkeit.              |
| 7.4             | empfehlen     | Irgendwann <b>empfiehlt</b> er, nur noch Briefe zu schreiben. | Irgendwann <b>empfahl</b> er, nur noch Briefe zu schreiben. |
| 7.5             | ausleihen     | Ihr <b>leiht</b> eure Bücher nicht gerne <b>aus</b> .         | Ihr <b>lieht</b> eure Bücher nicht gerne <b>aus</b> .       |

10 x 0.5 P. pro richtige und korrekt geschriebene Form.  
Am Schluss der Aufgabe auf ganze Punkte abrunden.

Punkte Aufgabe 7

5





## Aufgabe 8

Bestimmen Sie die unterstrichenen **Satzglieder** und (**übrigen**) **verbalen Teile**.

Folgende Begriffe stehen zur Auswahl:

Satzglieder:

- Subjekt
- Akkusativobjekt
- Dativobjekt
- Genitivobjekt
- Präpositionalgefüge

(übrige) verbale Teile:

- Personalform
- Partizip II
- Infinitiv
- Verbzusatz

Notieren Sie nur je einen Begriff. Abkürzungen müssen eindeutig sein. (5 Punkte)

| <b>Beispiel</b> | <i>Die <u>mündliche Sprache</u> ist flüchtig.</i>                                | <b>Subjekt</b>             |
|-----------------|--|----------------------------|
| 8.1             | Wir möchten <u>wahrgenommen</u> werden.  | <b>Partizip II</b>         |
| 8.2             | Man will <u>möglichst vielen Menschen</u> gefallen.                              | <b>Dativobjekt</b>         |
| 8.3             | Man sollte <u>über seine Meinung</u> genau nachdenken, bevor man sie ausspricht. | <b>Präpositionalgefüge</b> |
| 8.4             | Und kurze Zeit später schämen sie sich <u>ihrer Aussage</u> .                    | <b>Genitivobjekt</b>       |
| 8.5             | Ich bitte <u>alle</u> , Sprache bald wieder überlegter einzusetzen.              | <b>Akkusativobjekt</b>     |

**5 x 1 P.**

**Bei 8.3 ist auch «Präpositionalobjekt» als Antwort zulässig.**

**Eindeutige Abkürzungen sind erlaubt; dementsprechend sind Schreibfehler zu ignorieren, sofern die Antwort zweifelsfrei erkennbar ist.**

**Punkte Aufgabe 8**

**5**



## Aufgabe 9

Bestimmen Sie den **Modus** der unterstrichenen Verbform (Konjunktiv I, Konjunktiv II, Indikativ, Imperativ). Beachten Sie dabei den ganzen Satz.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (5 Punkte)

|                 |   | Konj. I.                 | Konj. II                 | Indikativ                | Imperativ                |
|-----------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>Beispiel</b> | Er <u>könne</u> eigentlich nicht schreiben, sagte der Journalist.                       | X                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9.1             | <u>Schneite</u> es mal wieder, spräche auch ich von einem perfekten Winter.             | <input type="checkbox"/> | X                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9.2             | Warum sie niemand mehr verstehe, <u>wunderte</u> sie sich.                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | X                        | <input type="checkbox"/> |
| 9.3             | Sie betonte immer wieder, sie <u>habe</u> keine Lust, die Familie zu sehen.             | X                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9.4             | Sportler, <u>vermeidet</u> das Wörtchen «definitiv»!                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | X                        |
| 9.5             | <u>Formulierten</u> Sportler ihre Sätze ohne «definitiv», klängen sie definitiv besser! | <input type="checkbox"/> | X                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Pro richtig angekreuzte Form 1 P.

Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Punkte Aufgabe 9

|   |
|---|
| 5 |
|---|



## Aufgabe 10

Setzen Sie die folgenden Sätze **vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt**, ohne dabei die Zeitform zu ändern. Notieren Sie jeweils den ganzen Satz, das heisst, von wem die Handlung ausgeführt wird, muss auch angegeben werden. (6 Punkte)

**Beispiel:** *Die meisten interpretieren diese Geschichte falsch.*

*Diese Geschichte wird von den meisten falsch interpretiert.*

10.1 Ihren witzigen Blog hatten alle gelesen.

**Ihr witziger Blog war von allen gelesen worden.**

10.2 Am Postschalter wurde von ihm ein wichtiger Brief abgegeben.

**Er gab einen wichtigen Brief am Postschalter ab.**

10.3 Dein ausführlicher Bericht soll von vielen missverstanden worden sein.

**Viele sollen deinen ausführlichen Bericht missverstanden haben.**

**3 x 2 P.:**

**Je 1 Punkt für die korrekte Umformung der Verbform.**

**Je 1 Punkt für die korrekte Umformung der restlichen Satzglieder (inkl. Agens).**

**Wer 10.3 ohne Modalverb schreibt, verliert den Punkt für die Verbformung.**

**Die Reihenfolge der Satzglieder ist freigestellt.**

**Kein Abzug für Rechtschreibfehler in für die Aktiv-Passiv-Umformung irrelevanten Satzteilen.**

**Kein Abzug für fehlende Satzteile, falls sie für die Aktiv-Passiv-Umformung irrelevant sind. Irrelevanter Satzteil ist in 10.2 «am Postschalter».**

**Punkte Aufgabe 10**

**6**



## Aufgabe 11

Bestimmen Sie im folgenden Textausschnitt die Wortart aller unterstrichenen Wörter. Unterscheiden Sie dabei zwischen **Präpositionen**, **Konjunktionen**, **übrigen Partikeln** sowie den **restlichen Wortarten**.

Setzen Sie pro Teilaufgabe nur ein Kreuz. (4 Punkte)

Snapchat hat unsere Sprache sehr verändert. Reaktionen müssen schnell und direkt sein, allein deshalb, weil ein verschickter Snap nur 10 Sekunden eingeblendet bleibt. Das Bild spricht oft schon alleine für die Mitteilung, aber irgendeine Rückmeldung erwartet man ja trotzdem. Deswegen regieren hier die Abkürzungen. Instagram ist vom Prinzip her ähnlich wie Snapchat: Das Bild steht im Zentrum – ganz egal mit welchem Motiv. Ganze Sätze sind auch hier selten.

|                 |             | Präposition              | Konjunktion              | übrige Partikeln         | restliche Wortarten      |
|-----------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <i>Beispiel</i> | <i>sehr</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>X</b>                 | <input type="checkbox"/> |
| 11.1            | und         | <input type="checkbox"/> | <b>X</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11.2            | weil        | <input type="checkbox"/> | <b>X</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11.3            | für         | <b>X</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11.4            | aber        | <input type="checkbox"/> | <b>X</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11.5            | man         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>X</b>                 |
| 11.6            | hier        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>X</b>                 | <input type="checkbox"/> |
| 11.7            | mit         | <b>X</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11.8            | selten      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>X</b>                 |

8 x 0.5 P. pro richtige Zuordnung.

Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Am Schluss der Aufgabe auf ganze Punkte abrunden.

**Punkte Aufgabe 11**

|          |
|----------|
| <b>4</b> |
|----------|



## Aufgabe 12

Setzen Sie im folgenden Text alle fehlenden **Satz- und Redezeichen** ein.

Uneindeutiges / Unlesbares wird als falsch bewertet. (5 Punkte)

Die Wissenschaft zeigt, dass Jugendliche ein hohes Sprachbewusstsein haben. Eine Bewerbung wird in Stil und Rechtschreibung ganz anders verfasst als eine Mitteilung an einen Freund, in der beispielsweise auf Kommas verzichtet wird. Weil die Sprache jungen Menschen auch zur Abgrenzung gegenüber Erwachsenen dient, lassen sie beim Chatten etwa Präpositionen gezielt weg. Viel Zeit verbringen Jugendliche heute mit digitalen Medien, darum schenken sie dem Lesen von Büchern weniger Aufmerksamkeit, als dies früher der Fall gewesen ist.

Der Direktor eines bekannten Instituts für deutsche Sprache warnt dennoch davor, die Jugendsprache als mangelhaft abzutun. «Der Sprachgebrauch Jugendlicher ist noch nie so vielfältig wie heute gewesen, weshalb diese mit Sprache absolut nicht achtlos umgehen können», betont er stattdessen.

**5 P. minus 0.5 P. für jedes Zeichen, das fehlt, und ebenso minus 0.5 P. für jedes Zeichen, das fälschlicherweise steht. Die Punktzahl geht nicht unter null.  
Die Art der Anführungs- und Schlusszeichen ist zu ignorieren.  
Am Schluss der Aufgabe auf ganze Punkte abrunden.**

**Punkte Aufgabe 12**

**5**